

## Die Plocher-Technologie

Die Plocher-Technologie ist ein neuartiges Verfahren zur Durchführung naturnaher und nachhaltiger Umweltsanierungen. Es ermöglicht eine gezielte Aktivierung biokatalytischer Prozesse in Umweltsystemen. Die Prozesse werden durch die Anwendung von informierten Substanzen ausgelöst. Diese Substanzen bestehen aus chemisch neutralen Trägermaterialien, welchen durch Informations- Übertragung ihre spezifischen Wirkeigenschaften aufgeprägt wurden.

Der Transfer erfolgt durch ein vom deutschen Erfinder Roland Plocher entwickeltes Informationsgerät. Das so behandelte Material wird in geringen Mengen eingesetzt und zeichnet sich durch hohe Effizienz und ausgewiesener Umweltverträglichkeit aus.

Die Information wirkt auf einer Ebene, welche physikalische, chemische und biologische Prozesse gleichermaßen betrifft. Die informierten Produkte aktivieren Prozesse, welche am Einsatzort nicht von selbst anlaufen können. Die Information „Sauerstoff“ kann beispielsweise eine aerobe Kompostierung bewirken, welche in einem sauerstoffarmen Umfeld nicht so ohne Weiteres stattfinden würde. Diesen Effekt verwendet Roland Plocher zur Sanierung belasteter Gewässer. Bei der Kompostierung von anaerober (=verfaulter) Gülle oder zur Förderung der Bodenfruchtbarkeit ist diese Methode ebenfalls von zentraler Bedeutung.

Siehe dazu auch unter [www.plocher.de](http://www.plocher.de)

## Dokumentation zum Versuch mit der Plocher-Technologie 2004 - 2007

Im folgenden ist eine umfassende Dokumentation der dreijährigen Versuchsphase von 2004-07 mit der Plocher-Technologie zu finden. Als erster folgt das Fazit aus der Zusammenfassung des Abschlussberichts, im folgenden ist der gesamte Abschlussbericht, sämtliche Messberichte mit den Messdaten sowie weitere Dokumente als pdf-Dateien einsehbar oder zum Download bereit:

### Fazit des dreijährigen Versuchs mit der Plocher-Technologie

Die Verbesserung der Wasserqualität im Bellacher-Weiher durch das PLOCHER-System ist anhand der pH-Senkung und des erhöhten Sauerstoffgehalts nachweisbar. Nach einer anfänglichen verstärkten Bildung von Algenteppichen hat sich die Wasserqualität sichtbar verbessert. Die Fische verloren laut Aussage der Familie Stöckli den „fauligen“ Geschmack und der Weiher konnte trotz der hohen Phosphor-Fracht in einen stabilen Zustand versetzt werden. Die Ansammlung von Faulschlamm konnte gestoppt, und damit ein weiteres Zuwachsen des Weihers verhindert werden. Für eine weitergehende, nachhaltige Sanierung sind allerdings Massnahmen im Einzugsgebiet unvermeidlich. Dies könnte durch den Einsatz des PLOCHER-Systems im gesamten landwirtschaftlichen Einzugsgebiet gewährleistet werden.

Schlüssig zu beantworten ist allerdings die Tatsache, dass die sanfte Sanierung mit der Plocher-Technologie wesentlich kostengünstiger ausfällt als andere, bei zahlreichen Gewässern angewandte Massnahmen wie Belüftungen, Einsatz der Seekuh, Vorreinigungs- und Absetzbecken, Verdünnung, Ausbaggern und Entsorgen der Sedimente, diverse Einschränkungsmassnahmen der Landwirtschaft, Wasserspiegel-Anhebung, etc. Die eingesetzten Produkte sind ökologisch unbedenklich und bewirken keine negativen Nebenerscheinungen. (Geprüfte Produkte ohne Anwenderrisiko im Sinne des Deutschen Produkthaftungsgesetzes, gültig seit 12/2000)